



Jobnetzwerk für Menschen in Arbeit



Inhaltsverzeichnis

1. Über Jobcenter Consulting.....	4
2. Nutzen.....	5
Mehr interessante Maßnahmen.....	5
Hohe Attraktivität für Teilnehmer	5
Höhere Integrationsquoten	5
Entlastung und Unterstützung.....	5
3. Portallösungen.....	6
Permanentes eigenes Jobportal	6
Projektportale.....	6
4. Profiling.....	7
Profiling zur marktgerechten Positionierung	7
XSozial-Profiling	7
5. Vermittlung... ..	8
Aktivierung und Jobcoaching.....	8
Arbeitsvermittlung	8
Personalvermittlung und Bewerbermarketing	9
6. Dokumentation.....	10
Gesamtdokumentation - elektronische Akte	10
Bewerbungsdokumentation	10
Gesprächsdokumentation.....	11
Aktivitätenprotokoll.....	11
7. Hosting.....	12
Application Service Providing (ASP).....	12
Rechenzentrum	12
Nutzungsvoraussetzungen	12

8. Datenschutz..	13
Auftragsdatenverarbeitung.....	13
IT-Sicherheitskonzept	13
9. Testphase.....	14
Einsatz in Maßnahmen und Projekten	14
Begleitete Testphase / Einführungsphase	14
10. Beratung.....	15
Unterstützung bei Ausschreibungen	15
Kontinuierliche Verbesserung der Arbeits- marktintegration.....	15
11. Training.....	16
Einführungsschulungen	16
Arbeitsvermittler / Jobcoaches	16
Arbeitgeberservice.....	16
12. Coaching.....	17
Coaching für Vermittlungskräfte.....	17
Coaching in Maßnahmen.....	17
13. Support.....	18
Verfahrensbetreuer	18
Optionaler Anwendersupport	18
14. Ausschreibungen	19
Integrationsmaßnahmen	19
Innovative Maßnahmen	19
15. Kontakt.....	20
Anhang: Karte der Standorte mit Jobnetzwerkpartnern	



1. Über Jobcenter Consulting

Platz für Ihre Bemerkungen

Jobcenter Consulting berät und unterstützt kommunale Jobcenter sowie Bildungsträger, Transfergesellschaften und Outplacement-Beratungen bei der **kontinuierlichen Verbesserung** der **Arbeitsmarktintegration**.

Kommunen mit bestehender und künftiger eigener SGB II Aufgabenwahrnehmung (Optionskommunen) liefern wir die nötige **Vermittlungstechnologie** mit **Schnittstellen zu SGB II Fachverfahren**.

In Deutschland sind wir Marktführer im Bereich webbasierter Integrationsportale für Bildungsträger, Berufsförderungswerke, Berufsbildungswerke und Berufsgenossenschaften: dem Jobnetzwerk und Kommunen.

Länder und Wirtschaftsförderungseinrichtungen unterstützen wir mit speziellen Fachkräfteportalen. In Arbeitsmarktprojekten, z. B. 50plus und U25, sind wir Systempartner für öffentliche und private Projektträger (Public-Private Partnerships).

Unser Hauptsitz befindet sich in Leipzig, weitere Büros haben wir in Berlin, Hamburg, Magdeburg, Schwerin, Dresden, Bad Hersfeld und Bielefeld. Unser Rechenzentrum ist in Frankfurt am Main.

Das Jobnetzwerk besteht aktuell aus über 360 Portalen in 10 Sprachen mit über 2,2 Mio. Stellenanzeigen, davon über 700.000 in Deutschland, und über 1,7 Mio. Bewerberprofilen.



2. Nutzen

Platz für Ihre Bemerkungen

Mehr interessante Maßnahmen

Mit Ihrem hochwertigen Jobportal können Sie sich zum einen sehr aussichtsreich um Maßnahmen bewerben, die eine hohe Erfolgskomponente haben. Zum anderen haben Sie ein weiteres gewichtiges Argument, auch höhere Preise erzielen zu können. Denn für Ihre öffentlichen Auftraggeber sind hohe Integrationsquoten von großer Bedeutung, und Maßnahmen mit hohen Integrationsquoten sind für sie unter dem Strich trotz höherer Honorierungen günstiger als niedrigpreisige Angebote mit niedrigeren Erfolgsquoten.

Hohe Attraktivität für Teilnehmer

Für Ihre arbeitssuchenden Teilnehmer spielt es eine große Rolle, mit welcher Wahrscheinlichkeit sie nach Durchlauf Ihrer Maßnahmen wieder einen passenden neuen Arbeitsplatz bekommen. Ein professionelles System für Stellensuche, Bewerbungen und Vermittlungen ist dabei aus Sicht der Teilnehmer ein wertvolles Plus und kann mit darüber entscheiden, wo Arbeitssuchende ihre Bildungsgutscheine einsetzen.

Höhere Integrationsquoten

Wenn Sie besonders gute Integrationsergebnisse erzielen, spricht sich das herum, sowohl bei Ihren Auftraggebern als auch bei Ihren Teilnehmern. Das zahlt sich sowohl für künftige Maßnahmen aus als auch für die Belegung durch gute, motivierte Teilnehmer.

Entlastung und Unterstützung

Wenn Sie Ihr künftiges Jobnetzwerk im Live-Einsatz sehen, werden Sie gleich erkennen, wie viel administrativen Aufwand Sie damit in Zukunft einsparen können. Sie profitieren vom jahrelangen Einsatz bei vielen Bildungsträgern in ganz Deutschland, die in vielfältiger Weise am kontinuierlichen Verbesserungsprozess mitgewirkt haben. Neue Mitarbeiter können in sehr kurzer Zeit in Ihre Prozesse eingeführt werden und werden sehr schnell sehr gute Ergebnisse erzielen.



3. Portallösungen

Platz für Ihre Bemerkungen

Permanentes eigenes Jobportal

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Ihrem eigenen Jobportal auf Ihrer eigenen Homepage. Nach unserem Lizenzmodell können Sie dies komplett als eigenes Angebot darstellen, in Angebote auf Ausschreibungen einarbeiten und brauchen sich um alles Technische nicht zu kümmern, wir erledigen alles im Hintergrund für Sie.

Die Einbindung in Ihre Homepage erfolgt nach Ihren Wünschen, mit individuellen Einstellungen, im Look & Feel Ihres Internetauftritts und bei Bedarf sogar mit eigener Terminologie. So profitieren Sie zum einen von der hohen Sicherheit und Professionalität einer seit vielen Jahren bewährten "Standardsoftware", und zum anderen haben Sie eine auf Ihre Bedarfe abgestimmte und zugeschnittene Lösung, die Ihre Mitarbeiter, Auftraggeber und Teilnehmer beeindruckt wird.

Projektportale

Als Einstieg oder auch zur Ergänzung können wir Ihnen die Jobnetzwerktechnologie als Projektportal zur Verfügung stellen. Dies könnte z. B. eine Lehrstellenbörse sein, ein Jobportal 50plus, eine Stellen- und Bewerberbörse im Rahmen einer Transfergesellschaft oder auch zum Beispiel das gemeinsame Vermittlungsportal eines Trägerverbundes. Für internationale Projekte, z. B. EU-Projekte, können wir Ihnen auch mehrsprachige Projektportale zur Verfügung stellen.



4. Profiling

Platz für Ihre Bemerkungen

Profiling zur marktgerechten Positionierung

Entscheidend für den Erfolg aller Integrationsaktivitäten ist die marktgerechte Positionierung des Bewerberprofils. Denn hier werden die Weichen gestellt, in welchen Berufsgruppen (Flexibilität) und Regionen (Mobilität) in Frage kommende Arbeitsplätze gesucht und gefunden werden.

Ihr Jobportal, das den Arbeitsmarkt in Deutschland repräsentativ abbildet, unterstützt Ihre Mitarbeiter und Teilnehmer hierbei bestmöglich. Mit jeder Veränderung an den beiden Stellschrauben Flexibilität und Mobilität, z. B. der Hinzunahme weiterer Berufsgruppen oder Ausweitung des regionalen Suchradius, wird sofort angezeigt, wie sich die Stellentreffermenge verändert, insbesondere verbessert. Je nach individuellem Abstand des Arbeitssuchenden vom Arbeitsmarkt (z. B. Berücksichtigung von Vermittlungshemmnissen) können Flexibilität und Mobilität so aufeinander abgestimmt werden, dass sich im Ergebnis eine hinreichend große Treffermenge ergibt, die einen zeitnahen Integrationserfolg erwarten lässt.

Jobcenter Consulting stellt nicht nur die Technologie für dieses spezielle Profiling bereit sondern schult Ihr Fachpersonal auf Wunsch auch in der spezifischen Methodik (SWOT-Analyse, berufliches Querdenken, Talentmarketing, ...).

XSozial-Profiling

Ihr Jobportal verfügt über ein XSozial-Modul zur Eingabe der XSozial-Daten und Übergabe an die bei Optionskommunen eingesetzten SGB II Fachverfahren. Damit können Optionskommunen Sie mit der Erhebung und Eingabe von Daten z. B. zum Bewerberprofil (Modul 10) und zur Beteiligung am Erwerbsleben (Modul 11) beauftragen und erhalten die Daten ohne weitere manuelle Bearbeitung direkt in ihre SGB II Software. Die Erhebung dieser Daten zusammen mit dem "Profiling zur marktgerechten Bewerberpositionierung" spart den Kommunen und ihren Fallmanagern erhebliche Zeit, vermeidet Doppelarbeit und Informationsverluste und verhindert auch, dass Arbeitssuchende mit zwei Stellen ihre Erwerbsbiographie durchgehen müssen. Ein sofort einsetzbares Bewerberprofil und eine hohe XSozial-Datenqualität lassen sich perfekt während einer standardisierten Profiling- und Trainingsmaßnahme unmittelbar nach Antragstellung erreichen. Wir beraten Sie gerne zu Einzelheiten eines attraktiven Angebots für Kommunen.



5. Vermittlung

Platz für Ihre Bemerkungen

Aktivierung und Jobcoaching

Moderne Integrationsmaßnahmen, u. a. Ganzil, UVgA, basieren auf dem Prinzip von Fördern und Fordern. Der Arbeitsuchende ist nicht Objekt sondern Subjekt seiner eigenen Arbeitsmarktintegration. Entsprechend diesen Anforderungen wurde Ihr Jobportal konsequent auf Fördern und Fordern, Aktivieren und Coachen ausgerichtet. Der Trainer / Vermittler hat permanent Zugang zu allen vermittlungsrelevanten Daten und Prozessen und kann jederzeit coachend und unterstützend eingreifen, nimmt aber grundsätzlich dem arbeitssuchenden Teilnehmer nicht die Arbeit ab, wieder in Arbeit zu kommen.

Dabei entfällt jedes aufwändige Reporting: Der Teilnehmer erzeugt die Dokumentation seiner Integrationsaktivitäten selbst durch reines Tun und entsprechende Online-Einträge in seinem Bewerberkonto. Dies spart allen Beteiligten sehr viel Zeit. Wirklich aktiv sich um ihre berufliche Integration bemühende Arbeitsuchende sind in der Regel motiviert, ihre Aktivitäten zu belegen. Und nicht hinreichend aktive Teilnehmer können sehr schnell erkannt und dann in geeigneter Weise aktiviert und gecoacht werden.

Arbeitsvermittlung

Der Trainer / Vermittler sieht sämtliche Stellenangebote, die der Jobagent für seinen Teilnehmer gefunden hat. Und er sieht, was der Teilnehmer daraus macht: Wie viele und welche Stellenangebote werden zur weiteren Bearbeitung in das Notizbuch gespeichert? Welche Aktivitäten, insbesondere Bewerbungen erfolgen? Mit welchem Ergebnis? Welche nicht-stellenbezogenen Aktivitäten, z. B. Initiativbewerbungen finden statt?. Zu jedem Zeitpunkt kann der Trainer / Vermittler Bewerbungsprozesse als Vermittlungsprozesse selbst übernehmen, initiieren oder sich unterstützend einklinken, das hängt auch von den einzelnen Fähigkeiten der betreuten Arbeitsuchenden ab. Auch das soziale Umfeld kann zuweilen unterstützend mit einbezogen werden. Abhängig von den jeweiligen Fähigkeiten kann der Trainer / Vermittler dem Teilnehmer auch Teilaufgaben im Rahmen der Bewerbungs-/ Vermittlungsprozesse übertragen, z. B. das Sichten und Priorisieren von Stellenanzeigen, Zuarbeit zu Bewerbungsanschreiben ("gute Gründe, warum sich das Unternehmen bei dieser Stelle für mich entscheiden soll") und den Erstkontakt zum Unternehmen selbst herstellen. Von der komplett eigenverantwortlichen Aufgabenwahrnehmung über Coaching bis hin zur "klassischen" Arbeitsvermittlung unterstützt das Jobportal also sämtliche in der Praxis vorkommenden und sinnvollen Formen.

Personalvermittlung und Bewerbermarketing

Ihr Jobportal unterstützt natürlich auch das professionelle Management von Firmenkundenbeziehungen (CRM Modul), die Stellenakquise und Personalvermittlung (Vermittlungsmanagement). Arbeitgebern mit größerem Personalbedarf können Sie auf Knopfdruck Firmenkonten anlegen und Bewerbervorschläge in diesen Konten sehr einfach und zeitsparend sichtbar schalten - mit und ohne Bearbeitungsmöglichkeit der Prozesse durch die Firmen.

Ein sehr vielversprechender Ansatz ist auch das Bewerbermarketing: Der Umfang und die Qualität der Bewerberdatenbank Ihres Jobportals ist für viele Personal suchende Firmen interessant. Lenken Sie einfach Arbeitgeber und professionelle Personaldienstleister auf Ihre Bewerberdatenbank, die sich dort für zu besetzende Stellen selbst die passenden, natürlich anonymisierten Bewerberprofile herausuchen. Die Kontaktanfragen gehen dann an die jeweils zugeordneten Trainer / Vermittler, nicht direkt an die Teilnehmer. Diese können dann zunächst die Seriosität und die Erfolgsaussichten prüfen, bevor sie den Kontakt mit den Teilnehmern herstellen: Arbeitsmarktintegrationen ohne eigenen Akquiseaufwand bei einem Höchstmaß an Sicherheit.



6. Dokumentation

Platz für Ihre Bemerkungen

Gesamtdokumentation - elektronische Akte

Ohne jeden zusätzlichen Eingabeaufwand kann der Trainer / Vermittler jederzeit eine sekundenaktuelle Gesamtdokumentation für jeden zugeordneten Teilnehmer aufrufen und diese Meldungen an die BA und andere öffentliche Auftraggeber beifügen, um die Fortschritte und Ergebnisse in der Aktivierung und Arbeitsmarktintegration zu dokumentieren.

Die Gesamtdokumentation enthält als elektronische Akte insbesondere folgende Elemente:

- Wunschtätigkeiten und Einsatzraum
- Jobagententreffer seit letztem Login / der letzten 15 Tage / insgesamt
- Login-Historie
- Bewerbungsaktivitäten auf Stellenanzeigen
- Aktivitätenprotokoll für die nicht-stellenbezogenen Aktivitäten, z. B. Initiativbewerbungen, Besuch von Jobmessen
- erhaltene Nachrichten
- gesendete Nachrichten inkl. Online-Bewerbungen
- empfangene SMS vom Trainer / Vermittler
- Gesprächsdokumentation

Die Gesprächsdokumentation kann wahlweise "justiziabel" oder bearbeitbar bereitgestellt werden. Bei der "justiziablen" Variante können einmal eingegebene Einträge nicht mehr im Nachhinein bearbeitet oder gelöscht werden.

Bewerbungsdokumentation

Die stellenbezogene Bewerbungsdokumentation wird normalerweise durch den Teilnehmer geführt, kann aber bei fehlenden Fähigkeiten (vorübergehend) auch durch den Trainer / Vermittler geführt werden. Die Dokumentation beinhaltet vor allem die folgenden Elemente:

- Priorität, Stand des Bewerbungsprozesses
- Pluspunkte des Arbeitsuchenden, warum sich das Unternehmen für ihn entscheiden soll
- Daten zum Unternehmen, zur Stelle und zum Ansprechpartner
- Bewerbungs-/ Vermittlungsverlauf

Diese Daten können grundsätzlich auch über eine XML-Schnittstelle an das SGB II Fachverfahren exportiert werden.

Gesprächsdokumentation

Die Gesprächsdokumentation besteht aus automatisch mit Datum und Uhrzeit abgespeicherten fortlaufenden Einträgen und kann grundsätzlich auch per XML-Schnittstelle an das SGB II Fachverfahren exportiert werden.

Aktivitätenprotokoll

Das Aktivitätenprotokoll enthält die nicht-stellenbezogenen Aktivitäten des Arbeitsuchenden, z. B. Initiativbewerbungen, Besuch von Jobmessen u.ä., so wie sie in der Eingliederungsvereinbarung beschrieben wurden.

Alle Einträge werden automatisch mit Datum und Uhrzeit fortlaufend gespeichert und können grundsätzlich per XML-Schnittstelle an das SGB II Fachverfahren exportiert werden.



7. Hosting

Platz für Ihre Bemerkungen

Application Service Providing (ASP)

Für Ihr Jobportal benötigen Sie weder Hardware noch brauchen Sie Software zu installieren. Die Bereitstellung erfolgt als Vollservice (Application Service Providing) zu 100 % über das Internet. Zur Nutzung genügt ein einfacher Internet Browser mit Standardeinstellungen.

Wir kümmern uns um die gesamte Hardware und Software, die regelmäßige Datensicherung (Backups), die Datensicherheit, Updates, die kontinuierliche Weiterentwicklung und alles Weitere. Auch wenn es sich beim Jobportal um Standardsoftware handelt, haben Sie dennoch sehr viel Einfluss auf die einzelnen Konfigurationen und Funktionalitäten.

Über den in den monatlichen Lizenz- und Servicegebühren begriffenen kontinuierlichen Verbesserungsprozess können Sie auf Funktionalitäten Ihres Jobportals ebenso Einfluss nehmen wie über zusätzliche Individualprogrammierungen.

Rechenzentrum

Ihr Jobportal läuft auf unserer eigenen Serverfarm in einem professionellen Rechenzentrum in Frankfurt am Main. Die hochverfügbaren Datenbankserver, Webserver und Server für Hintergrundprozesse (Backup, Webagenten, Statistiken etc.) sind getrennt. Datenbankserver und Backup-Server sind in einem eigenen Rack mit eigenem Gigabit-Switch untergebracht, das Rechenzentrum selbst ist mehrfach redundant angebunden.

Nutzungsvoraussetzungen

Die Nutzer Ihres Jobportals benötigen lediglich einen der gängigen Browser Mozilla Firefox ab Version 2 oder Internet Explorer ab Version 7, jeweils mit Standardeinstellungen (Cookies und Javascript aktiviert).



8. Datenschutz

Platz für Ihre Bemerkungen

Auftragsdatenverarbeitung

Als Anlage des Lizenz- und Servicevertrags schließen wir auf Wunsch eine Vertraulichkeitsvereinbarung mit Ihnen ab. Hierin verpflichten wir uns insbesondere, die zur Datenverarbeitung überlassenen Daten nur für Zwecke der Auftragsdatenverarbeitung zu verwenden und das Datengeheimnis nach den einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften zu wahren.

Da wir seit vielen Jahren im öffentlichen Auftrag arbeiten, können Sie sicher sein, dass wir mit Ihren Daten rechtlich einwandfrei, professionell und verantwortungsbewusst umgehen.

IT-Sicherheitskonzept

Unser IT-Sicherheitskonzept wird laufend aktualisiert. Datensicherungen erfolgen im Rahmen des Hochverfügbarkeitssystems innerhalb der Server über Raid, zwischen (dediziertem) Master und Slave Datenbankserver als Echtzeitdatenreplikation über DRBD und auf einen eigenen Backup-Server.

Ein zweistündiges inkrementelles Backup während der Arbeitszeit um 10, 12, 14, 16 und 18 Uhr sowie um 0 Uhr läuft zwischen dem Master Datenbankserver und dem Backup-Server. Eine Vollsicherung erfolgt im Wochenrhythmus, Aufbewahrung des inkrementellen Backups bis 6 Monate sowie der Vollbackups für 5 Wochen. Sämtliche Server, Datenträger und wichtigen Dienste sind permanent einem redundanten Monitoring mit Nagios aus zwei Rechenzentren unterworfen.

Die Prüfung der Zugangsberechtigung erfolgt durch alle Dateien innerhalb der Benutzerkonten mittels Benutzername und Passwort. Alle Nutzer können ihre Passwörter jederzeit selbst online aktualisieren. Alle Datenübertragungen innerhalb der Benutzerkonten erfolgen verschlüsselt über https, alle Datenaustausche verschlüsselt und passwortgeschützt über https bzw. sftp.



9. Testphase

Platz für Ihre Bemerkungen

Einsatz in Maßnahmen und Projekten

Sie möchten den Nutzen des Jobportals für Sie testen, aber nicht gleich mit allen Ihren Mitarbeitern und Teilnehmern? Dann bietet sich der Einsatz in Maßnahmen und Projekten an, insbesondere bei denen die nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt im Mittelpunkt steht, also **möglichst gute Vermittlungserfolge** gewünscht sind.

Wir **trainieren** Ihre Mitarbeiter, **coach**en sie auf Wunsch und **berichten** Ihnen regelmäßig und nachvollziehbar über die Projektfortschritte. Wir richten Ihnen auf Wunsch auch ein Projektkonto ein, mit dem Sie selbst die Projektfortschritte sehen können.

Wir sind uns sicher, dass die Ergebnisse Sie überzeugen werden. Auf Wunsch beraten wir Sie auch, wie Sie innovative Integrationsmaßnahmen unter Einsatz des Jobportals besonders attraktiv für Ihre Auftraggeber gestalten und auch initiativ anbieten können.

Begleitete Testphase / Einführungsphase

Für einen Zeitraum von z. B. 3-4 Wochen können wir Ihnen auch eine begleitete Testphase / Einführungsphase anbieten. In dieser Zeit coacht einer unserer Berater Ihre Trainer und Vermittlungskräfte am Arbeitsplatz und online. Das hat sich schon mehrfach als besonders effektiv bewährt und führt neben schneller Verhaltenssicherheit auch rasch zu hoher Akzeptanz bei Ihren Mitarbeitern.



10. Beratung

Platz für Ihre Bemerkungen

Unterstützung bei Ausschreibungen

In zunehmendem Maße kommt es bei Ausschreibungen darauf an, überzeugend deutlich zu machen, mit welchen Konzepten und Instrumenten man hohe nachhaltige Integrationsquoten erreichen will. Zum Teil hängen auch die Honorierungen davon ab. Wir arbeiten Ihnen auf Wunsch mit entsprechenden Teilen Ihrer Angebote zu.

Kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsmarktintegration

Jobcenter Consulting berät und unterstützt Sie gerne bei

- der besseren Erschließung und Ausschöpfung überregionaler Vermittlungspotenziale
- der besseren Einbindung regionaler Arbeitgeber und Personaldienstleister durch einen verbesserten Arbeitgeberservice (Personalvermittlung)
- angebotsorientierten Integrationsstrategien
- der Verbesserung der Integrationsquoten
- der Optimierung von Arbeitsprozessen (Workflows) in der Arbeits- und Personalvermittlung.



11. Training

Platz für Ihre Bemerkungen

Einführungsschulungen

Innerhalb von **nur einem Schulungstag** lernen Ihre Mitarbeiter den Umgang mit dem Jobnetzwerk und beherrschen alle wichtigen Funktionen. Unser effizientes Schulungskonzept hat sich in mehreren hundert Einzelschulungen mit mehreren tausend Teilnehmern bewährt. Geschult wird im Livesystem in den realen Vermittlerkonten, also unter **Echtbedingungen**.

Zur Vertiefung bieten wir optional Folgeschulungen und auch ein Coaching am Arbeitsplatz an.

Arbeitsvermittler / Jobcoaches

In Vertiefungsschulungen für Arbeitsvermittler / Jobcoaches geht es vor allem um methodische Fragen:

Wie erreiche ich möglichst marktgerechte Bewerberprofile (berufliches Querdenken, Talentmarketing, ...)? Wie aktiviere ich meine Teilnehmer am besten? Wie kann ich effektiv und effizient coachen? Wie arbeite ich am besten mit Arbeitgeberbetreuern zusammen, um Anfragen von Arbeitgebern und Personaldienstleistern bestmöglich zu bedienen?

Arbeitgeberservice

Ein starker Arbeitgeberservice kann im Rahmen des Integrationskonzepts eine wichtige Rolle spielen, wenn er

- konsequent als Personalpartner für die Arbeitgeber und Personaldienstleister aufgestellt ist
- auf eine qualitativ und quantitativ sehr gute Bewerberdatenbank zurückgreifen kann
- effiziente Kommunikationswege zu den bewerberseitig arbeitenden Trainern / Vermittlern hat
- in seinen Personalsuch-, -auswahl- und vermittlungsprozessen durch professionelle, workfloworientierte IT unterstützt wird
- seine Firmenkundenbeziehungen effizient managen kann (CRM)

Die Spezialschulungen für den Arbeitgeberservice konzentrieren sich genau auf diese Elemente und gehen insofern auch weit über ein reines "IT-Anwendertraining" hinaus.



12. Coaching

Platz für Ihre Bemerkungen

Coaching für Vermittlungskräfte

Erfahrungsgemäß bringt eine Ergänzung des Trainings um ein individuelles Coaching am Arbeitsplatz der Vermittlungskräfte ein deutliches Plus an Verhaltenssicherheit. Die oft mit der Einführung von Neuerungen verbundenen ersten Schwellenängste können so schnell erkannt und leichter überwunden werden. Und Ihre Mitarbeiter sehen gleich, wie sich Ihr neues Instrument im Arbeitseinsatz bewährt und Ihnen die Arbeit erleichtert.

Sehr gute Erfahrungen wurden bereits mit kleinen Zeiteinsparungen von 2-4 Stunden pro Mitarbeiter gemacht. Besonders das individuelle Eingehen auf Ihre Mitarbeiter erhöht die wichtige Akzeptanz Ihres neuen Instruments schon nach kurzer Zeit.

Coaching in Maßnahmen

In Maßnahmen mit hoher Vermittlungserfolgsorientierung, z. B. Ganzil oder UVgA, bieten wir ein spezielles Coaching an, das auf das Erreichen hoher Vermittlungsquoten zielt.



13. Support

Platz für Ihre Bemerkungen

Verfahrensbetreuer

Das normale Supportmodell hat drei Ebenen: Wir betreuen direkt Ihre Verfahrensbetreuer, diese Ihre weiteren Mitarbeiter und diese ihre jeweiligen Teilnehmer. Da das Jobportal von der Handhabung her einfach zu bedienen ist und zusätzlich viele Erklärungstexte und Kontexthilfen hat, ist der Supportaufwand erfahrungsgemäß auf allen drei Ebenen niedrig.

In der Regel beantworten wir Supportanfragen sehr schnell, in fast allen Fällen am gleichen Tag und bei höherer Dringlichkeit oft innerhalb weniger Minuten.

Optionaler Anwendersupport

Wünschen Sie zusätzlich einen direkten Anwendersupport per Email und Telefon (Hotline), können wir auch dies für Sie einrichten. Beim Modell "Lizenzhotline" wird dieser direkte Support für alle Mitarbeiter bereitgestellt, beim Modell "Anwenderhotline" für sämtliche Nutzer Ihres Jobportals.



14. Ausschreibungen

Platz für Ihre Bemerkungen

Integrationsmaßnahmen

In zunehmendem Maße kommt es bei Ausschreibungen von Weiterbildungs- und Integrationsmaßnahmen darauf an, überzeugend deutlich zu machen, mit welchen Konzepten und Instrumenten man hohe nachhaltige Integrationsquoten erreichen will. Zum Teil hängen auch die Honorierungen davon ab. Wir arbeiten Ihnen auf Wunsch mit entsprechenden Teilen Ihrer Angebote zu.

Innovative Maßnahmen

Wir beraten und unterstützen Sie auch gerne bei der Entwicklung innovativer Maßnahmen mit hoher Integrationsorientierung, die Sie proaktiv öffentlichen Auftraggebern vorschlagen können. Dazu gehören auch spezielle Profilingmaßnahmen mit Sofortangeboten im SGB II.



15. Kontakt



Friedrich Schreibert
Direktor Deutschland

Jobcenter Consulting Deutschland Ltd.
Friedrich Schreibert
Kuhdyck 16
D-47647 Kerken

Tel. +49 (02833) 60 17 45
Fax +49 (02833) 60 17 44
Mobil +49 (0173) 343 79 66

Email: fs@jobcenter-consulting.de
www.jobcenter-consulting.de/schreibert



Frank-Michael Rich
Direktor Nord

Jobcenter Consulting Deutschland Ltd.
Frank-Michael Rich
Burgstraße 3
D-19055 Schwerin

Tel. +49 (0385) 571 23 42
Fax +49 (0385) 521 99 10
Mobil +49 (0177) 526 47 15

Email: fmr@jobcenter-consulting.de
www.jobcenter-consulting.de/rich



Gerhard Mühlhaus
Direktor Mitteldeutschland

Jobcenter Consulting Deutschland Ltd.
Gerhard Mühlhaus
Lübecker Straße 53-63
D-39124 Magdeburg

Tel. +49 (0391) 662 77 40
Fax +49 (0391) 662 77 41 9

Email: gm@jobcenter-consulting.de
www.jobcenter-consulting.de/muehlhaus



Nura Mukysheva

Geschäftsführerin Bildungs- und
Integrationsberatung

Jobcenter Consulting Deutschland Ltd.
Head Office Leipzig
Harkortstraße 5
D-04107 Leipzig

Tel. +49 (0341) 217 17 94
Fax +49 (0341) 983 98 46

Email: am@jobcenter-consulting.de



Joachim Finken

Regionalleiter West

Jobcenter Consulting Deutschland Ltd.
Joachim Finken
Vietenheide 4a
D-41239 Mönchengladbach

Tel. +49 (02166) 21 74 91
Fax +49 (02166) 61 33 80
Mobil +49 (0163) 365 08 12

Email: jf@jobcenter-consulting.de
www.jobcenter-consulting.de/finken



Ralf Bultschnieder

Direktor Süd (komm.)

Jobcenter Consulting Deutschland Ltd.
Direktion Süd
Dudenstraße 26
D-36251 Bad Hersfeld

Tel. +49 (06621) 911 27 60
Fax +49 (06621) 911 27 60 9

Email: rb@jobcenter-consulting.de